

Des Erscheinungsfestes wegen erscheint die nächste Nummer Sonnabend den 7. Januar.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat Dezember 1898 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Von Herrn Paul Mücke in Dresden-Blasewitz vom 1. Januar 1899, betr. Eröffnung eines Wissenschaftlichen Antiquariats. Komm.: Brauns.
- „ „ Emil Baumgart in Bern vom 1. Dezember 1898, betr. käufli. Uebernahme der unter der Firma Nydegger & Baumgart bestehenden Buchhandlung und Weiterführung unter der Firma Emil Baumgart, Nachfolger von Nydegger & Baumgart. Der Frau Elise Baumgart wurde Procura erteilt. Komm.: Kummer.
- „ der Firma Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig vom 28. Dezember 1898, betr. Mitteilung, daß die Herren A. Hepp und H. Worms ermächtigt sind, die Firma per procura zu zeichnen. Die Zeichnung des Procuristen Herrn C. Pfalz bleibt unverändert bestehen.
- „ Herrn Otto Borggold in Leipzig vom Dezember 1898, betr. Eröffnung einer Verlags- und Kommissions-Buchhandlung unter der Firma Otto Borggold. Die ihm gehörige unter der Firma Oskar Gottwald's Verlag bestehende Verlagshandlung wird gleichfalls unter seinem Namen weitergeführt.
- „ „ Felix Fleischhauer in Stuttgart vom 1. Dezember 1898, betr. Eröffnung einer Buch- und Kunsthandlung. Komm.: Enobloch.
- „ „ Arthur Heiland in Meiderich vom 15. Dezember 1898, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Komm.: Koehler.
- „ „ Gustav Himmelreich in Berlin vom November 1898, betr. Gründung einer Verlagsbuchhandlung. Komm.: Koehler.
- „ „ J. B. Huber in Groningen vom November 1898, betr. Auflösung seiner Sortiments-Buchhandlung infolge zunehmender Kränklichkeit.
- „ Frau Maria Kober-Gobat in Basel vom 28. Dezember 1898, betr. Anzeige, daß sie das Geschäft ihres verstorbenen Gatten, Herrn Paul Kober, unter der Firma Kober, C. F. Spittlers Nachfolger weiterführen wird und den Herren Johannes Hermann und Karl Krafting Procura erteilt.
- „ Herrn A. A. Koske in Arnheim vom Oktober 1898, betr. Aufgabe seines Musiksortiments in Arnheim und vorläufige Verlegung des Verlagsgeschäfts nach Middelburg.
- „ „ Arthur Richter in Tilsit vom 21. November 1898, betr. käufli. Erwerbung der Buch- und Kunsthandlung des Herrn Otto Sembill und Weiterführung unter der Firma Arthur Richter (vorm. Otto Sembill) Buch- und Kunsthandlung — Antiquariat. Komm.: Fleischer.
- „ „ Th. Schröter in Zürich und Leipzig vom 12. November 1898, betr. käufli. Uebergang des gesamten Kunstverlags der Aktiengesellschaft Bibliographisch-artistisches Institut (vormals J. A. Preuß) in seinen Besitz.
- „ „ Otto Sembill in Tilsit vom 21. November 1898, betr. Verkauf seiner Buch- und Kunsthandlung an seinen früheren Kompagnon Herrn Arthur Richter.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder -Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.